

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literarisches.

1. **Kleine Afrika-Bibliothek.** Illustrierte, katholische Monatschrift. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. Preis jährlich mit Post oder Zustellung Fr. 1.20. Probenummern gratis.

**Inhaltsverzeichnis der ersten (November-) Nummer:** Kamana. (Von P. Guillemé a. d. Gesellschaft der Weißen Väter). — Die Dienste, welche uns die Negerkinder im schwarzen Erdteil leisten. (Erzählt von P. A. Reeb, apost. Missionär). — Einige Befehrungen auf dem Todesbette. (Von P. Ferd. Lauer, S. V. D.) — Bunter. Eine Riste aus Europa. — Unsere Schwarzen groß und klein. — Wer erbarmt sich eines armen Waisankindes? — Auflösung des geographischen Silberrätsels in Nr. 9.

Illustration: Eine Neugetaufte aus Brazzaville.

Bestelladresse: Solothurn, Ober-Stalden 69.

2. **Raumlehre für Volks-, Bürger- und Fortbildungsschulen** von A. Braune, Verlag von Hermann Schrödel in Halle a. S.

Der Verfasser geht in der Entwicklung der geometrischen Begriffe vom Körper aus. Es folgt dann die Lehre von den Linien, Winkeln, Flächen und Körpern. In den Text sind eine große Anzahl Aufgaben eingeflochten sowohl für Konstruktionen als Berechnungen. Wenn auch der mathematische Beweis der Lehrsätze und einige Konstruktionsaufgaben für Volksschulen etwas schwierig erscheinen mögen, so würde dennoch dieses Heftchen für die I. und II. Klasse der Sekundarschulen ein praktisches und wertvolles Lehrmittel sein. Es liegt ja in der Hand des Lehrers, nicht Konvenientes zu beschneiden oder den Verhältnissen entsprechend zu gestalten.

Sekundarlehrer G.

3. **Alpenrosen.** Sammlung von drei- und vierstimmigen Volks- und Vaterlandsliedern. Arrangiert von Gustav Haug, Musikdirektor. Verlag: Zweifel-Weber, St. Gallen. Preis Fr. 1.20.

Die „Alpenrosen“ erscheinen in zwei Ausgaben: A für Frauen- und Töchterchöre, B für Sekundarschulen und Institute. Das mir vorliegende 2. Heft der Ausgabe A enthält in 70 Nummern eine stattliche Zahl schöner und urwüchsiger Lieder. Der Verleger hofft damit einen wesentlichen Beitrag zur Pflege der ewig schönen Volkslieder zu leisten. Möge ihm dieses gelingen und die „Alpenrosen“ weite Verbreitung finden!

H.

## == Einsiedeln. ==

# Gasthaus zum „Falken“.

Schönes Pilgerhaus mit freundlicher, billigster Bedienung

empfiehlt ergebenst

**E. Schnyder.**

## Briefkasten der Redaktion.

St. Galler- und Obwaldner-Korrespondenzen mußten verschoben werden.

**Zwei vorzügliche Jugendschriftchen.**

**Den H. H. Lehrern und den Titl. Schulbehörden  
besonders empfohlen!**

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Christkinds-Kalender für die Kleinen  
pro 1904.**

In mehrfarbig gedrucktem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild: „Das göttliche Jesuskind“, von F. Winter, vier farbigen Einschaltbildern und andern zahlreichen Textillustrationen. 88 Seiten. 16°. 118x165 mm.

Preis per Exemplar . . . . . **35 Cts.**

Bei Bezug auf einmal

von <u>1—12</u>	<u>13—49</u>	<u>50—99</u>	<u>100—299</u>	<u>300—499</u>	<u>500—1000</u>	Exempl.
25	24	23	21	20	19	Cts. p. „

Das „Pöster Volksblatt“ schrieb am 12. Dez. 1902 über den „Christkinds-Kalender“: „Das nennen wir mit vollster Begeisterung eine Prachtleistung. Der hochw. P. Urban und Fräulein Müller als Verfasser haben hier in Verbindung mit der Verlagsanstalt Benziger & Co. eine Jugendschrift geboten, um die uns alle Gegner mit gutem Grunde beneiden werden. Damit ist unserer katholischen, noch schulpflichtigen Jugend ein so ausgezeichnete Dienst erwiesen, wie es bis anhin noch nicht geschehen ist. Unwüßig, in naturfrischem, löstlichem Pseudotone sprechen die beiden Autoren als erfahrene Psychologen zu den Kinderherzen und mit der anmutig hervorprudelnden Erzählung fließen unvermerkt die nachhaltigst wirkenden Lehren ein.“

**Der lieben Jugend unter den Weihnachtsbaum!**

Ferner ist erschienen:

**Ernst und Scherz fürs Kinderherz.**

Hest 5 für Kinder von 7—10 Jahren. — Hest 6 für Kinder von 10—14 Jahren.

In mehrfarbig gedrucktem Umschlag und schönen Illustrationen, jedes Hestchen 16 Seiten stark. 16°. 118x165 mm.

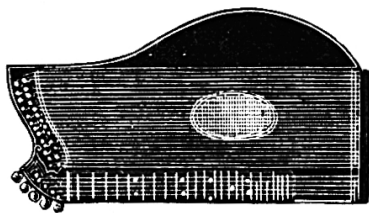
Preis per Exemplar . . . . . **25 Cts.**

Bei Bezug auf einmal von 1—12 13—49 50 u. mehr Exemplaren  
15 12 10 Cts. p. Exemplar.

Hest 1 u. 3 für Kinder von 7—10 Jahren und Hest 2 und 4 für Kinder von 10—14 Jahren sind, so lange noch Vorrat, zu demselben Preise erhältlich.

Diese beiden Jugendschriftchen, welche der lieben Jugend nun zum zweiten Male unter den Weihnachtsbaum gelegt werden, sind im selben Geiste geschrieben, wie ihre Vorgänger, d. h. in wirklich christlichem Geiste. In packenden kleinern und größern Erzählungen, die den jungen Geisteskräften der Kinder wie angemessen sind, in herziger Poesie aus der Feder von Fräulein E. Müller (Pla) in der etwas von dem lieblichen Gemüte einer Luise Herzel steckt, und dem bekannten Kinderschriftsteller P. Urban Wigger, O. S. B., werden den Kinderherzen bald ernst, bald scherzend, die Tugenden des göttlichen Kindes zu Bethlehäm und Nazareth und die Tugenden jeden braven Kindes in ihren Reizen vor Augen geführt; die freundliche, fröhliche Nächstenliebe, die starkmütige Entjagung, die christliche Liebe zur Heimat, die Bescheidenheit, die gütige Freundlichkeit gegen jedermann.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. in Einsiedeln.**



## Musikinstrumente jeder Art

Preisliste frei.

Für die Titl. Lehrerschaft Rabattbegünstigung. 

Spezialität: **Konzert-Zithern**

in allen Preislagen, vom einfachsten bis zum besten.

**General-Vertretung**

der ausgezeichneten Zitherfabrik von Haslwanter in München.

**Gebrüder Hug & Co., Zürich.**

## Zweifel-Weber, St. Gallen

→ zum Schweizer Musikhaus →

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfll.

**Harmoniums, Pianos u. Flügel**

**Musikinstrumente jeder Art.**

Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen

→ Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. →

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der **Vervielfältigung.**

**„GRAPHOTYP“**

Patent + Nr. 22930. — D. R. G. M.

**Abwaschen** absolut **unnötig.** — **Druckfläche** 22×28 cm.

==== **Preis komplet Fr. 15.—.** =====

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen  
Vereme und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen **verbesserten**

**„SCHAPIROGRAPHEN“,**

Patent Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 **Druckfläche** 22×35 cm Fr. 27. Nr. 3 **Druckfläche** 35×50 cm Fr. 50

 Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. 

**Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.**

==== **Wiederverkäufer in allen Kantonen.** =====

**Papierhandlung Rudolf Furrer, Zürich.**



Bei Korrespondenzen, Bestellungen zc. an die hier inserierenden Firmen  
bitten wir, die verehrten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen,  
und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter“ als Quelle  
beziehen zu wollen.

Soeben ist in der Herderschen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Vieder Sammlung für Volks- und Mittelschulen

in vier Hefen. Von Johann Diebold. Opus 92. 8<sup>o</sup>,

1. Hef: Die zwei ersten Schuljahre. (VIII u. 16) Kart. 30 Pfg.
2. Hef: Das dritte und vierte Schuljahr. (IV u. 50) Kart. 45. Pfg.
3. Hef: Das fünfte, sechste und siebente Schuljahr. (IV u. 78) Kart. 55 Pfg.
4. Hef: Die letzten Schuljahre. (IV u. 64) Kart. 50 Pfg.

Falls die Einführung des Werkes an einer Schule in Frage kommen sollte, ist die Verlagshandlung bereit, ein Freieemplar zu Prüfung zu liefern.

Ein Lehrer und Chorregent schreibt uns:

„Die Vieder Sammlung für Volks- und Mittelschulen“ von Diebold zähle ich zu dem Vorzüglichsten, was auf diesem Gebiete erschienen ist. Außer einem kleineren eisernen Bestande an untergänglichlichen Volksliedern von Sittler, Nägeli, Haydn u. a. bietet die Sammlung, was deren Schwerpunkt bedeutet, eine stattliche Zahl neuer Originalkompositionen, zumeist vom Herausgeber stammend ein Umstand, der der Einheitlichkeit des Werkes wesentlich zu statten kommt. In seinen neuen Weisen scheint mir Herr Diebold den Volkston vorzüglich getroffen zu haben und man muß gestehen, daß die Anforderungen, welche man an neues derartiges Material stellt: wirkliche, ungejuchte Originalität dabei aber doch leichte Sangbarkeit, hier in vollem Maße erfüllt sind. Ich begrüße die neue Sammlung, in welcher Herr Diebold seine Meisterschaft auch auf dem Gebiete des Schulgesanges dokumentiert, auf das wärmste.“

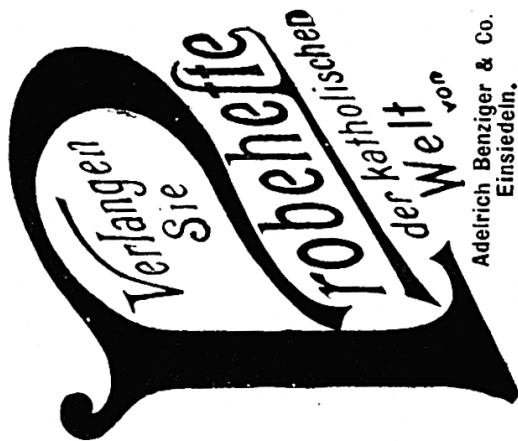
## Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

**Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email**

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

**Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.**



Deutscher Hausschatz —  
Epheuranken — Hochland —  
Kathol. Missionen — Stadt Gottes — Die Welt — Monatschrift für kath. Lehrerinnen — Pädag. Monatshefte — Pädag. Jahresrundschau etc. liefern

**Adelrich Benziger & Co.**

**Einsiedeln.**

Bestes Unterhaltungsspiel.

„Punta“, das ist ein neues Spiel,  
sehr unterhaltend und kost' nicht viel;  
es spielen's die Großen und Kleinen gern,  
zu haben vom **Puntahaus** Leipzig und Bern,

◊ à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75. ◊

Für jede beliebige Teilnehmerzahl passend!